

# ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 1/2014

## Öffentliche Sitzung des Gemeinderats der Stadt Lahr/Schwarzwald am Montag, 27.01.14 im Rathaus 2, Großer Sitzungssaal

Dauer der Sitzung: 17:35 Uhr bis 20:30 Uhr

### Teilnehmende:

Vorsitzender	Oberbürgermeister Dr. Müller	
SPD:	Stadtrat Stadträtin Stadtrat Stadtrat Stadtrat Stadträtin Stadträtin Stadtrat	Dr. Caroli Dreyer Hirsch Dr. John Kleinschmidt Lettau Schmidt Trahasch
CDU:	Stadtrat Stadtrat Stadtrat Stadtrat Stadträtin Stadtrat Stadtrat Stadtrat	Ackermann Benz Burger Dörfler Rompel Schweickhardt Straubmüller Wille
Freie Wähler:	Stadträtin Stadträtin Stadtrat Stadtrat Stadtrat Stadtrat Stadtrat	Bothor Deusch Girstl Mauch Roth Schwarzwälder Wagenmann
Bündnis 90/Die Grünen:	Stadträtin Stadträtin Stadtrat Stadtrat	Granderath Kaiser-Munz Täubert Vollmer
FDP:	Stadtrat Stadträtin Stadtrat Stadtrat	Hauer Kmitta Uffelmann Volk
Die Linke (fraktionslos)	Stadtrat	Oßwald

beratendes Mitglied:	Erster Bürgermeister Bürgermeister Ortsvorsteher Ortsvorsteherin	Schöneboom Langensteiner-Schönborn Fäßler Frei
entschuldigt fehlt:	Ortsvorsteher	Bühler
Protokollführung:	Herr	Papke
Zuhörende:	17	

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Gemeinderat beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

---

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

---

### I. FRAGESTUNDE

Fragestunde gem. § 11 der Geschäftsordnung des Gemeinderats

#### **Stolpersteine**

Frau Gardy Ruder erinnert vor der Formulierung ihrer Frage anlässlich des heutigen „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“ an die Opfer aus der Stadt Lahr durch namentliche Nennung.

Im Anschluss stellt sie die Frage, weshalb die neue Regelung hinsichtlich der Verlegung von Stolpersteinen, nach der die entsprechenden Grundstückseigentümer bei Verlegung neuer Stolpersteine nicht mehr einwilligen müssen, nicht im Gemeinderat diskutiert und öffentlich bekannt gemacht wurde.

Oberbürgermeister Dr. Müller erläutert dazu, dass die neue Regelung im Ältestenrat besprochen wurde. Der Gemeinderat hat seinerzeit zu dem Thema keinen Beschluss gefasst, deshalb ist eine Befassung des Gremiums nicht erfolgt. Durch die Übereinkunft im Ältestenrat konnte eine praktikable Regelung für die von Frau Ruder angestrebte Verlegung weiterer Stolpersteine in Lahr ermöglicht werden. Eine weitere Information der Öffentlichkeit erfolgte deshalb nicht.

#### **Fußball-Weltmeisterschaft 2014 / Public Viewing / Autokorso**

Frau Daniela Laeske und Frau Bärbel Rappenecker, Anwohnerinnen in der Lotzbeckstraße, stellen die Frage, ob im Hinblick auf das beabsichtigte Public Viewing auf dem Rathausplatz sowie die im Zusammenhang mit den Fußballturnieren regelmäßig stattfindenden Autokorsos, die Möglichkeit besteht, Straßensperrungen zur Lärmreduzierung herbeizuführen.

Oberbürgermeister Dr. Müller erläutert die Hintergründe der Entscheidung zum Public Viewing auf dem Rathausplatz. Über den Rathausplatz wird es im Zusammenhang mit dem Public Viewing keinen Autokorso geben, da der Platz dann gesperrt sein wird. Darüber hinaus ist beabsichtigt, in Absprache mit der Polizei die Autos in Bereiche zu lenken, die weniger lärmbelastet sind.

### II. BEKANNTGABE

Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 16.12.2013 gefassten Beschlüsse

1. Der Gemeinderat hat durch Wahl an der Besetzung der Schulleiterstelle an der Grundschule Mietersheim mitgewirkt.
2. Der Gemeinderat hat als Stiftungsrat des Hospital- und Armenfonds die Verwaltung mit der rechtlichen Aufarbeitung des Bauvorhabens Modernisierung Spital beauftragt.

### III. ANFRAGEN UND ANTRÄGE

Antrag der SPD-Fraktion vom 17.01.2014  
hier: Verstoß gegen das Tierschutzgesetz sowie gegen das Bau- und  
Gewerberecht am Dachswaldsee

Stadtrat Hirsch begründet für die SPD-Fraktion den Antrag. Herr Biendl nimmt im Anschluss Stellung zum Antrag und zu den anschließenden Wortmeldungen aus den Fraktionen.

Oberbürgermeister Dr. Müller kündigt an, dass in drei Monaten Bericht über den aktuellen Stand zum Thema Dachswaldsee erstattet wird. Bis dahin sollen entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden, die die bestehenden Missstände beseitigen sollen.

### IV. BERATUNGS- UND BESCHLUSSANGELEGENHEITEN

5/2014  
201 1. Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsjahr 2013):  
Allgemeiner Grunderwerb

Der Gemeinderat beschließt:

Der Gemeinderat der Stadt Lahr bewilligt gemäß § 84 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) für das Haushaltsjahr 2013 bei der Finanzposition 2.8800.932000/999 (Allgemeines Grundvermögen –Erwerb von Grundstücken) überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 142.000,-- €.

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch entsprechende Mehreinnahmen bei der Finanzposition 2.8800.340010/001 (Allgemeines Grundvermögen –Verkaufserlöse aus Erbbaugrundstücken).

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig

260/2013  
202 2. Bewilligung von außerplanmäßigen Ausgaben; (Haushaltsjahr 2013)  
Zuwendungsbescheid und Betrauungsakt der Stadt Lahr für den Erhalt  
des ANSP-Zeugnisses zur Sicherstellung einer Flugsicherung mit In-  
strumentenlandesystem (ILS)

Der Gemeinderat beschließt:

Der Gemeinderat der Stadt Lahr bewilligt gemäß § 84 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) für das Haushaltsjahr 2013 bei der Haushaltsstelle 1.7910.718500 (Betriebskostenzuschuss Fortführung Flugsicherung) außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 120.000,-- €.

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 1.8300.210000 (Versorgung und Verkehr – Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und Beteiligungen) in Höhe von 120.000,-- €.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja-Stimme(n)  
5 Nein-Stimme(n)  
0 Enthaltung(en)

263/2013 202	3.	Bewilligung außerplanmäßiger Ausgaben; (Haushaltsjahr 2013) Bewirtschaftungskosten der Flugbetriebsflächen
-----------------	----	---

Der Gemeinderat beschließt:

Der Gemeinderat der Stadt Lahr bewilligt gemäß § 84 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) für das Haushaltsjahr 2013 bei der Haushaltsstelle 1.7910.541600 (Wirtschaftsförderung – Bewirtschaftung Flugbetriebsflächen) außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 306.000,-- €.

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 1.7910.141600 (Wirtschaftsförderung – Mieteinnahmen Flugbetriebsflächen) in Höhe von 216.500,-- € und durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 1.9000.010000 (Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen – Gemeindeanteil an der Einkommensteuer) in Höhe von 89.500,-- €.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja-Stimme(n)  
5 Nein-Stimme(n)  
0 Enthaltung(en)

261/2013 202	4.	Bewilligung von außerplanmäßigen Ausgaben; (Haushaltsjahr 2013) Kapitalausstattung der Lahrer Flugbetriebslizenzen Holding GmbH
-----------------	----	--

Der Gemeinderat beschließt:

Der Gemeinderat der Stadt Lahr bewilligt gemäß § 84 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) für das Haushaltsjahr 2013 bei der Haushaltsstelle 2.7910.930000/998 (Beteiligungen, Kapitaleinlagen) außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 375.000,-- €.

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 1.8300.210000 (Versorgung und Verkehr – Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und Beteiligungen) in Höhe von 180.000,-- € und durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 1.9000.020000 (Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen - Vergnügungssteuer) in Höhe von 195.000,-- €.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja-Stimme(n)  
5 Nein-Stimme(n)  
0 Enthaltung(en)

272/2013 201	5.	Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsjahr 2013): Kostenerstattung an BGL
-----------------	----	---

Der Gemeinderat beschließt:

Der Gemeinderat der Stadt Lahr bewilligt gemäß § 84 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) für das Haushaltsjahr 2013 beim Deckungskreis „GD 63006755“ (*Kostenerstattung an BGL für die Bereiche 1.6300 „Gemeindestraßen“, 1.6750 „Straßenreinigung und Winterdienst“, 1.6800 „Parkhäuser, Parkplätze“, 1.6900 „Wasserläufe, Wasserbau“ und 1.7810 „Feld- und Wirtschaftswege“*) überplanmäßige Ausgaben in Höhe von € 168.650,--.

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch Mehreinnahmen bei der Finanzposition 1.9000.010000 (*Gemeindeanteil an der Einkommensteuer*) in Höhe von € 119.600,-- und durch Einsparungen in Gesamthöhe von € 49.050,-- bei folgenden Finanzpositionen:

1.6300.520300 (*Gemeindestraßen –Stromkosten und Wartung Lichtsignalanlagen*) in Höhe von € 6.750,--, 1.6300.520400 (*Gemeindestraßen –Unterhaltung Geschwindigkeitsmessanlagen*) in Höhe von € 9.750,--, 1.6300.575000 (*Gemeindestraßen –verkehrsregelnde Maßnahmen bei Veranstaltungen*) in Höhe von € 4.650,--, 1.6750.575000 (*Straßenreinigung und Winterdienst – Betriebsaufwand*) in Höhe von € 5.500,--, 1.6900.510000 (*Wasserläufe, Wasserbau –Wasserlaufunterhaltung*) in Höhe von € 1.850,-- und 1.7810.510000 (*Feld- und Wirtschaftswege -Feldwegeunterhaltung*) in Höhe von € 20.550,--.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja-Stimme(n)  
5 Nein-Stimme(n)  
0 Enthaltung(en)

- |                 |    |  |
|-----------------|----|--|
| 273/2013<br>603 | 6. | Neubau Kindertagesstätte Alleestraße<br>- Information über Mehrkosten<br>- Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsjahr 2013) |
|-----------------|----|--|

Der Gemeinderat beschließt:

Der Gemeinderat nimmt die Information über die Erhöhung der Ausgaben beim Neubau der Kindertagesstätte Alleestraße und die Gesamtkostenfortschreibung, Stand 12/2013 zur Kenntnis.

Der Gemeinderat bewilligt gemäß § 84 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg für das Haushaltsjahr 2013 für den Neubau der Kindertagesstätte Alleestraße bei der Finanzposition 2.4649.940000-012 (Neubau Kindertagesstätte Alleestraße) überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 398.000,- € Bau Kita und 159.000,- € für die Einrichtung einer Kochküche mit Spülküche. Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch Einsparungen bei der Finanzposition 2.4649.940000-013 (Kindertagesstätte Heiligenstraße, Neubau Kindertagesstätte).

Abstimmungsergebnis:

- |    |                |
|----|----------------|
| 30 | Ja-Stimme(n)   |
| 1  | Nein-Stimme(n) |
| 2  | Enthaltung(en) |

- |               |    |  |
|---------------|----|--|
| 2/2014<br>501 | 7. | Zusammenlegung der beiden Grundschulen Reichenbach und Kuhbach unter der Leitung der Grundschule Reichenbach mit Außenstelle Kuhbach |
|---------------|----|--|

Der Gemeinderat beschließt:

Der Zusammenlegung der beiden Grundschulen Reichenbach und Kuhbach unter der Leitung der Grundschule Reichenbach mit Außenstelle Kuhbach wird auf der Grundlage von § 30 Abs. 4 Schulgesetz Baden-Württemberg zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

- |                 |    |   |
|-----------------|----|---|
| 173/2013<br>602 | 8. | Freisportflächen im LGS-Gelände Mauerfeld |
|-----------------|----|---|

Im Rahmen der Diskussion zu den Tagesordnungspunkten 8 „Freisportflächen im LGS-Gelände Mauerfeld“ und 9 „Neubau einer Sporthalle im Bürgerpark“ formuliert Oberbürgermeister Dr. Müller mit dem Gremium einen Beschluss zur Finanzierung der Landesgartenschau:

Der Gemeinderat wird auf der Grundlage der in der heutigen Sitzung skizzierten Überlegungen ein Finanzierungs- und Entschuldungskonzept zur Landesgartenschau beschließen. Es wird geplant, jährlich mindestens einen Betrag von 1 Million Euro für die Finanzierung der Landesgartenschau freizusetzen.

Nach der Landesgartenschau sollen in dieser Höhe jährlich Mittel zur Rückführung der zusätzlich aufgenommenen Kredite, aber auch fortgesetzt zur Tilgung der Altschulden aufgewendet werden. Ziel ist, ein Kreditvolumen von bis zu 10 Millionen Euro sicherzustellen. Der tatsächliche Kreditbedarf ist weitestmöglich zu reduzieren und eine angemessene Schuldrückführung nach der Landesgartenschau zu gewährleisten.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Vorlage auszuarbeiten und zur Vorberatung in die zuständigen Gremien – zunächst in die Lenkungsgruppe „Haushaltsstruktur“ – einzubringen.

Abstimmungsergebnis:

32 Ja-Stimme(n)  
1 Nein-Stimme(n)  
0 Enthaltung(en)

Anschließend erfolgt die Abstimmung über die Freisportflächen im LGS-Gelände Mauerfeld.

Der Gemeinderat beschließt:

Der Gemeinderat beschließt den Bau von zwei Sportplätzen für den Rasensport sowie einer Multisportanlage im Mauerfeld (LGS-Bürgerpark).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

185/2013 1. Erg. 603	9. Neubau einer Sporthalle im Bürgerpark
----------------------------	--

Der Gemeinderat beschließt:

1. Der Gemeinderat beschließt den Neubau eines modernen Sporthallenkomplexes im Bürgerpark mit den Modulen 1-3 sowie dem Modul „Vereine“.
2. Auf dieser Grundlage soll ein Architektenwettbewerb mit vorgeschaltetem Teilnehmerwettbewerb durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig



3/2014  
603 10. Konzept des Gebäudemanagements der Stadt Lahr zum Projektmanagement

Der Gemeinderat beschließt:

Der Gemeinderat nimmt das Konzept des Gebäudemanagements zum Projektmanagement zur Kenntnis.

Die Hochbauprojekte mit Baukosten ab 1 Million Euro werden künftig im Rahmen dieses Projektmanagements, wie in der Sitzungsvorlage beschrieben, abgewickelt.

Der Technische Ausschuss und der Gemeinderat werden regelmäßig über den jeweiligen Projektstand informiert.

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig

234/2013  
61 11. Sanierungsgebiet Kanadaring  
- Vorstellung der Vorbereitenden Untersuchungen  
- Ergebnis des städtebaulichen Wettbewerbs  
- Information zum weiteren Vorgehen

Der Gemeinderat beschließt:

1. Die Ergebnisse der vorbereitenden Untersuchungen werden zur Kenntnis genommen und den vorgeschlagenen Sanierungszielen zugestimmt.
2. Das Ergebnis des städtebaulichen Wettbewerbs Kanadaring wird zur Kenntnis genommen.
3. Der Sieger des Wettbewerbs, das Büro Pesch + Partner Architekten und Stadtplaner aus Stuttgart, wird mit dem städtebaulichen Rahmenplan für den Kanadaring beauftragt.
4. Dem in der Sachdarstellung dargelegten weiteren Vorgehen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig

- 268/2013 12. Bebauungsplan ALTSTADTQUARTIER 1, 1. Änderung  
61 - Abwägung zu den Stellungnahmen aus der Offenlage  
- Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat beschließt:

1. Die Abwägung vom 18.12.2013 zu den während der Offenlage vorgebrachten Stellungnahmen zum Bebauungsplan ALTSTADTQUARTIER 1, 1. Änderung (Entwurf) wird beschlossen.
2. Der Bebauungsplan ALTSTADTQUARTIER 1, 1. Änderung und die örtlichen Bauvorschriften werden in der jeweils beigefügten Fassung vom 18. Dezember 2013 als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig

## V. OFFENLEGUNGSVERFAHREN

1. Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats am 01.12.2013, 09.12.2013 und 16.12.2013
2. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schulen und Sport am 18.09.2013

Es werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschriften sind genehmigt.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 27.01.2014

---

Vorsitzender

---

Protokollführung

---

Stadtrat/-rätin

---

Stadtrat/-rätin